

AGIS-Seminar GIS & Internet



16.09.04



GIS-Integration in die Geschäftsprozesse eines regionalen Energieversorgers

- mehr als nur Dokumentation

© Pfalzwerke Aktiengesellschaft
Geo-Informationen-Services
- Peter Hauffe -
Kurfürstenstraße 29
67061 Ludwigshafen
Tel.: 0621/585-2346
gis@pfalzwerke.de



Motivation: Einstieg der Pfalzwerke ins GIS

- ▶ Konventionelle Anfang
Dokumentation von Betriebsmitteln
- ▶ GIS ist als reines digitales Zeichenbrett zu kostbar!
GIS kann viel mehr!
- ▶ GIS handelt als Unternehmung im Unternehmen:
 - * Funktionen einer Unternehmung
 - * Kunden: GIS für Netz, Marketing, Vertrieb & ÖA
 - * Kunden: GIS-Service für Dritte!



Vision

GIS beantwortet alle Fragen
mit geografischem background!

Damit's was is',
mach's mit GIS!
[R. Hartelt]



Regionaler Energie-Dienstleister 2004

Fläche: 6000 km²

Strom: 7000 GWh

MitarbeiterInnen: 676

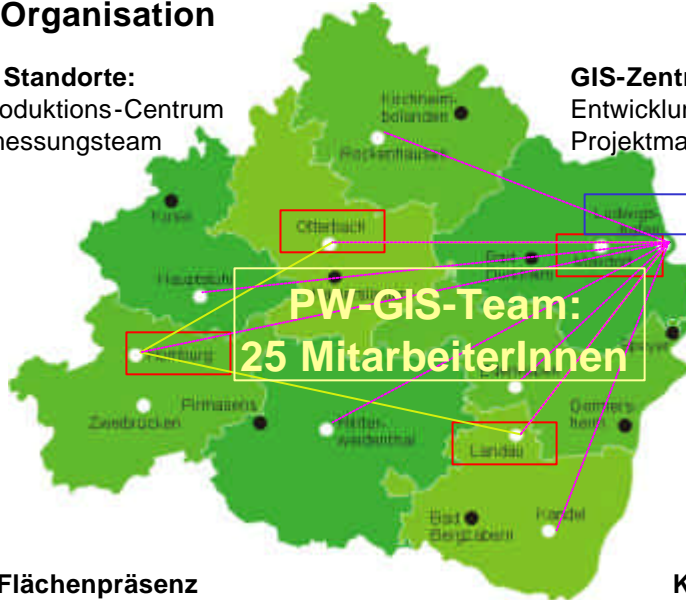
Umsatzerlöse: 432 Mio €/a



GIS-Organisation

4 dez. Standorte:
GIS-Produktions-Centrum
8 Vermessungsteam

GIS-Zentrale:
Entwicklung, Produktion
Projektmanagement

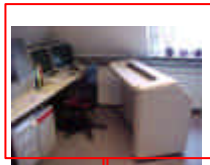
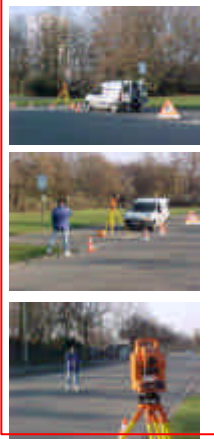


GIS-Flächenpräsenz

Kurze Wege

GIS – Geschäftsprozess

Elektrooptische Vermessung

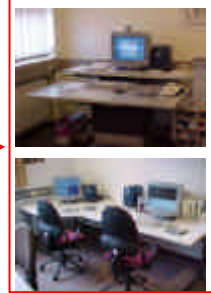


Scannen

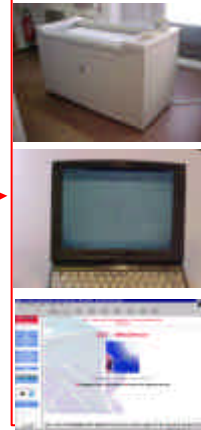


LVerGeo/
LKVK-
Grundkarte

Digitalisierung



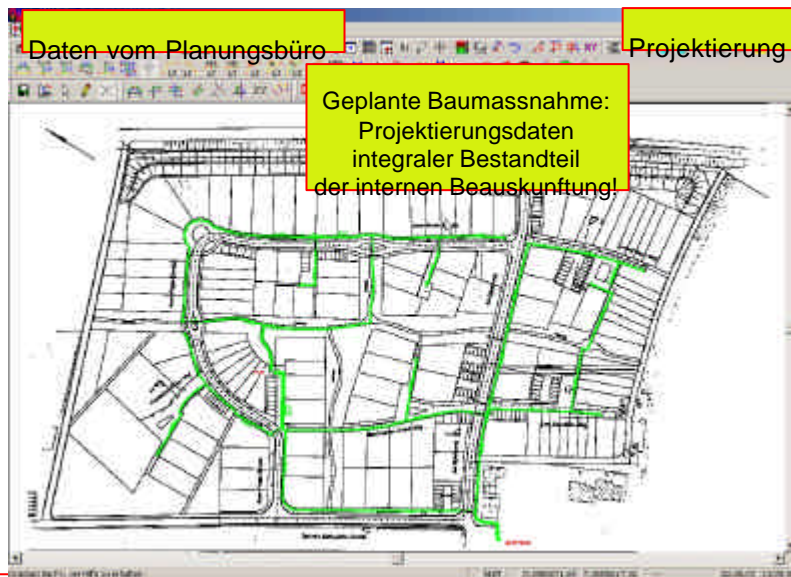
Output Medien

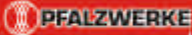


GIS-Integration in die GP eines regionalen EVU

- ▶ **Netzbau**
 - ⇒ Projektierung
 - ⇒ automatischer Datenfluss
- ▶ **Netzbetrieb**
 - ⇒ Start aus der Fläche
- ▶ **Störungs- & Instandhaltungsmanagement**
 - ⇒ Fehler- und Kundenlokalisierung
 - ⇒ Kommunikation & Flottenmanagement
- ▶ **Netzmanagement**
 - ⇒ Georeferenzierte Netzleittechnik
 - ⇒ Steuerung des Störungseinsatzes
- ▶ **Marketing & Vertrieb**
 - ⇒ Wechselkunden im Daten-Cocktail
 - ⇒ GIS-Ko-Produktion: Gewinn & Kundenbindung
- ▶ **GIS im Unternehmensnetzwerk & Costsharing**

GIS-Service für den Netzbau




GUTE IDEEN SIND DIE BESTE ENERGIE. 

GIS-Service für den Netzbetrieb: Start aus der Fläche

42 Bezirksstellen reduziert:
8 Netzteams

5 Netzleitstellen zentralisiert:
1 Netzleitstelle



Jede Wohnung eines PW'lers ist eine PW-Dienststelle

Kommunikation via TDSL, Handy, Laptop, Betriebsfunk

UniBWMünchen-P.Hauffe - 9/04 /

GUTE IDEEN SIND DIE BESTE ENERGIE. 

PFIFF: Programm für die Instandhaltung aus der Fläche

Geografische Lage



Pfalzwerke Netzbetrieb Fläche
Auftragsbearbeitung
Version 3.2.1.7




UniBWMünchen-P.Hauffe - 9/04 /

Mobiles GIS liefert geografischen Background



UniBWMünchen-P.Hauffe - 9/04 /

GIS - Produkte

SP Niederspannung



SP Straßenbeleuchtung



gescannte Pläne

Orthofotos

Bestandsplan Strom



Bestandsplan Gas

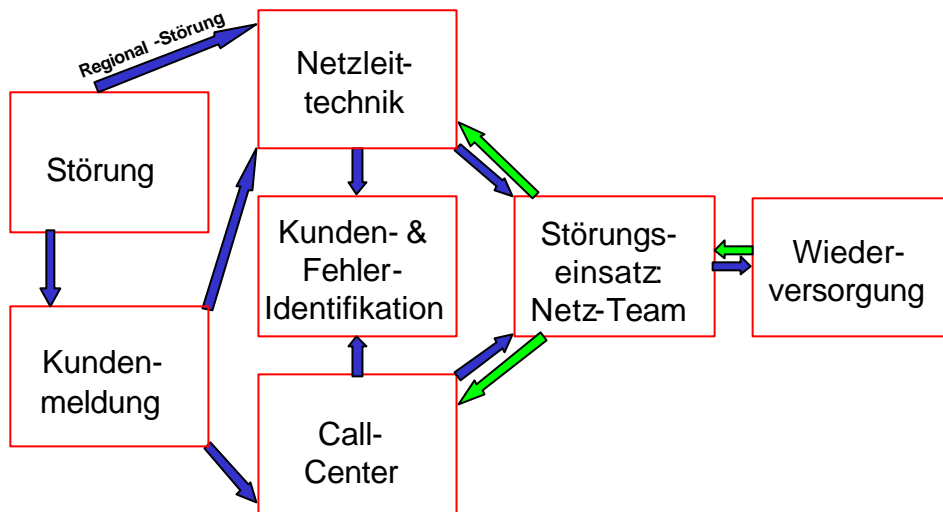


Suchroutinen

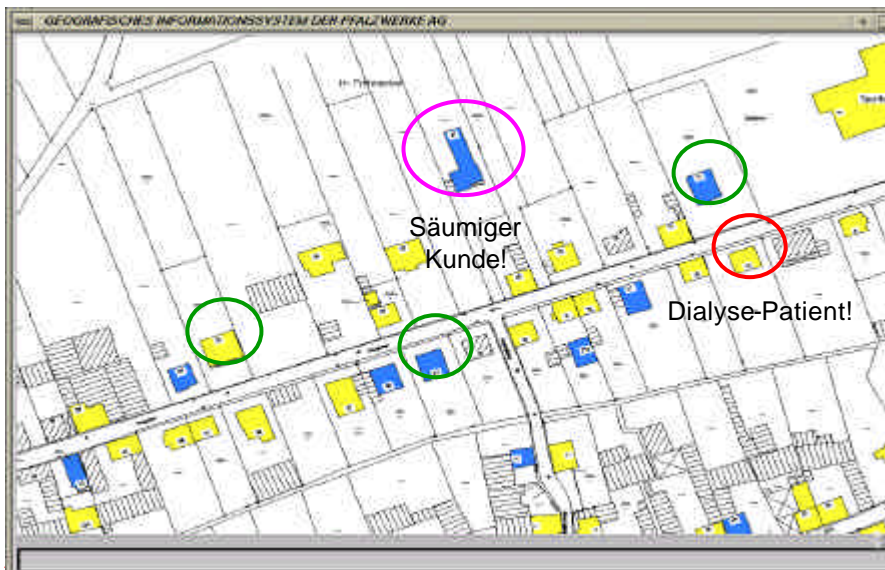
Sachdaten-Integration

UniBWMünchen-P.Hauffe - 9/04 /

Geschäftsprozess Störungs-Management



Lokalisierung: Fehlerort eingrenzen, Kunde



Geplante Abschaltungen

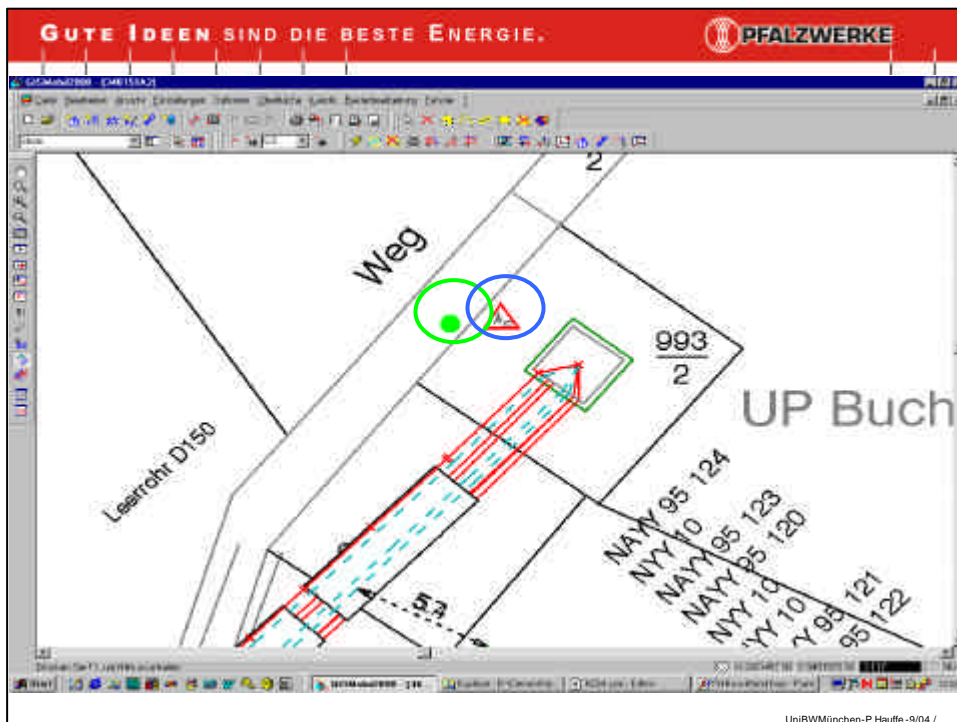
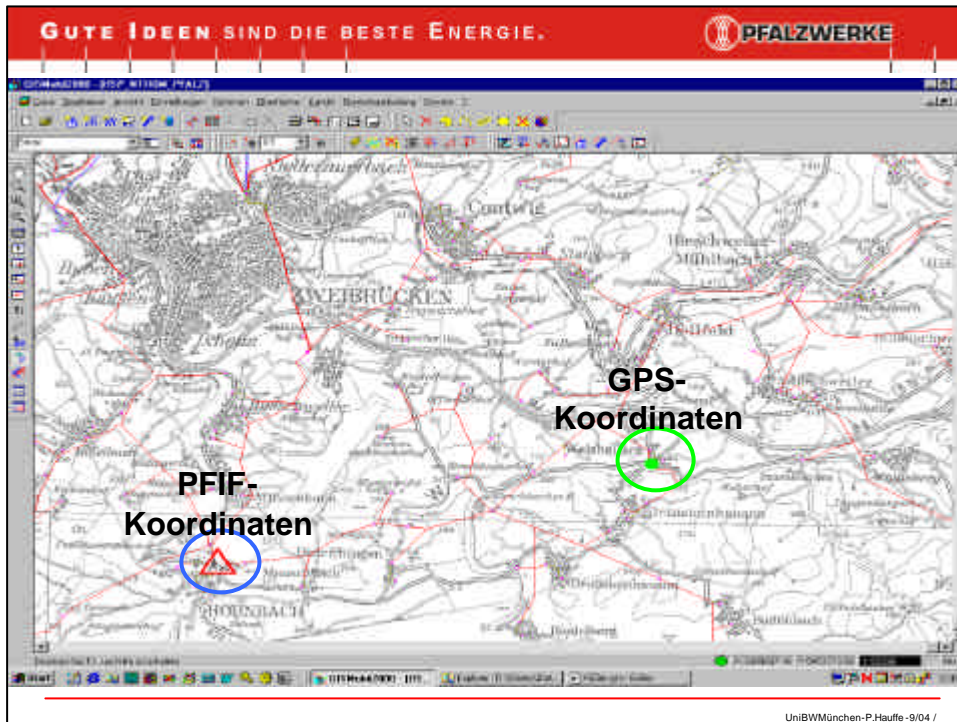


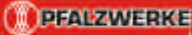
UniBWMünchen-P.Hauffe - 9/04 /



GPS - Flottenmanagement



UniBWMünchen-P.Hauffe - 9/04 /

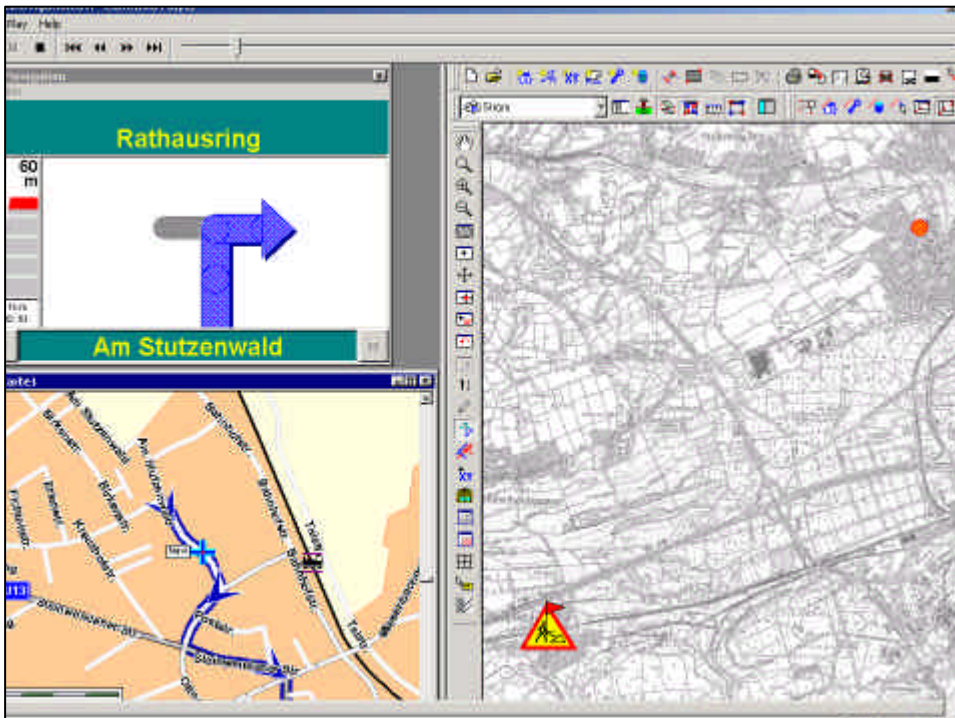


GUTE IDEEN SIND DIE BESTE ENERGIE. 

**Integration:
Standard-Routenplaner
&
Pfalzwerke GPS-Flottenmanagement**

UniBW München-P.Hauffe - 9/04 /





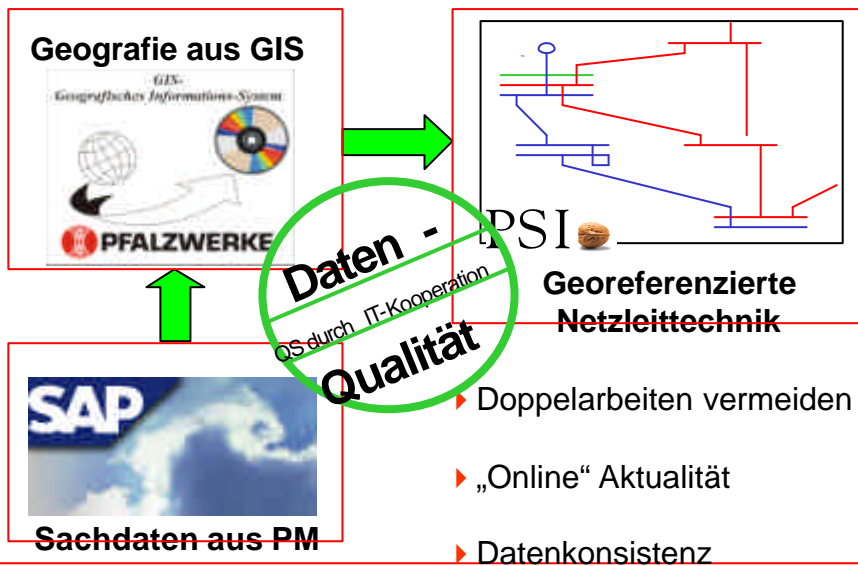
Rettungskarte: L VermGeo & Forst



Rettungspunkte im Pfälzer Wald



Georeferenzierte Netzleittechnik

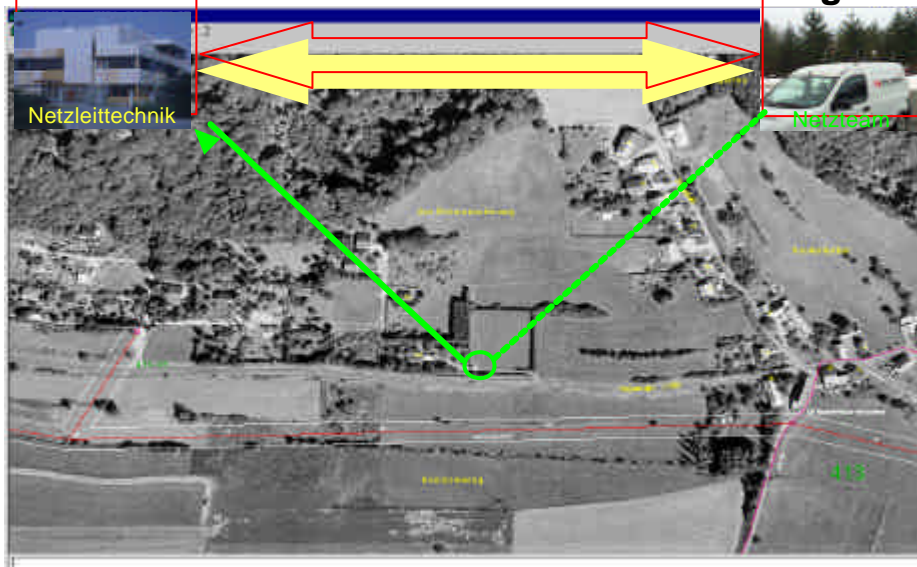


Netzleitstelle Mutterstadt



UniBWMünchen-P.Hauffe-9/04 /

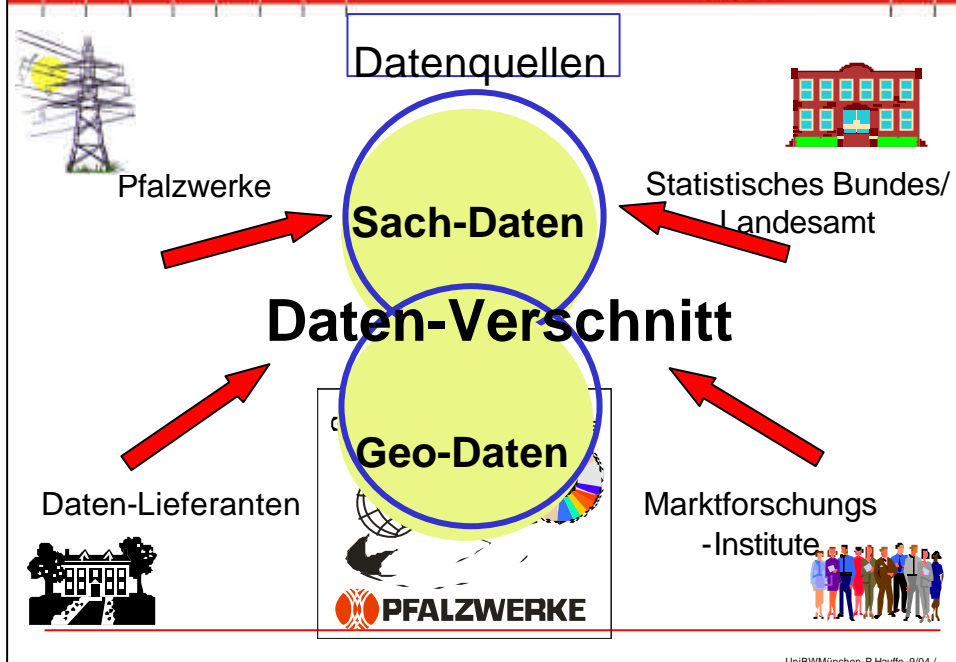
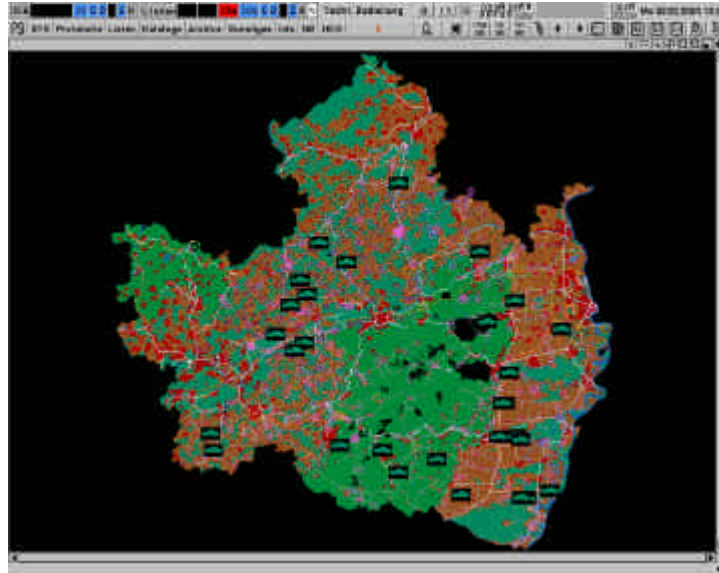
GIS-Service ... Kommunikationsunterstützung

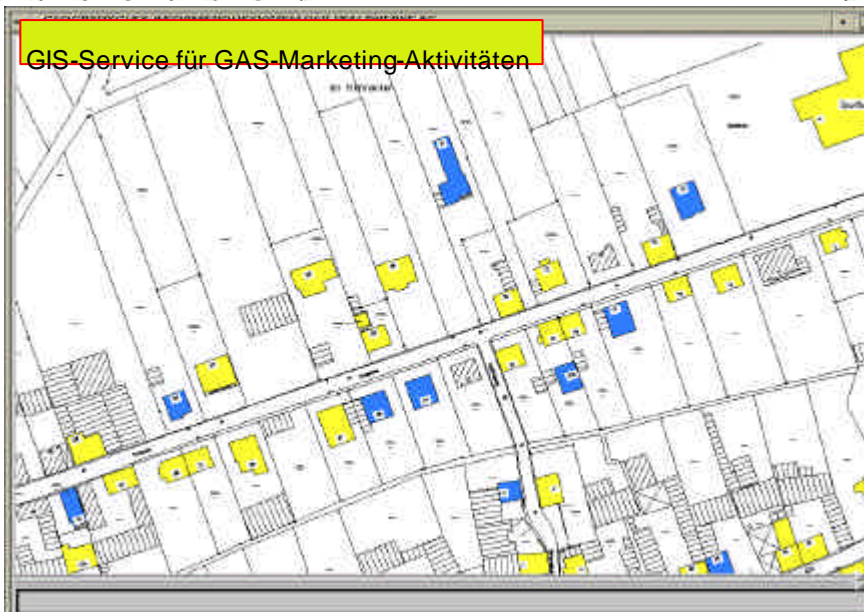
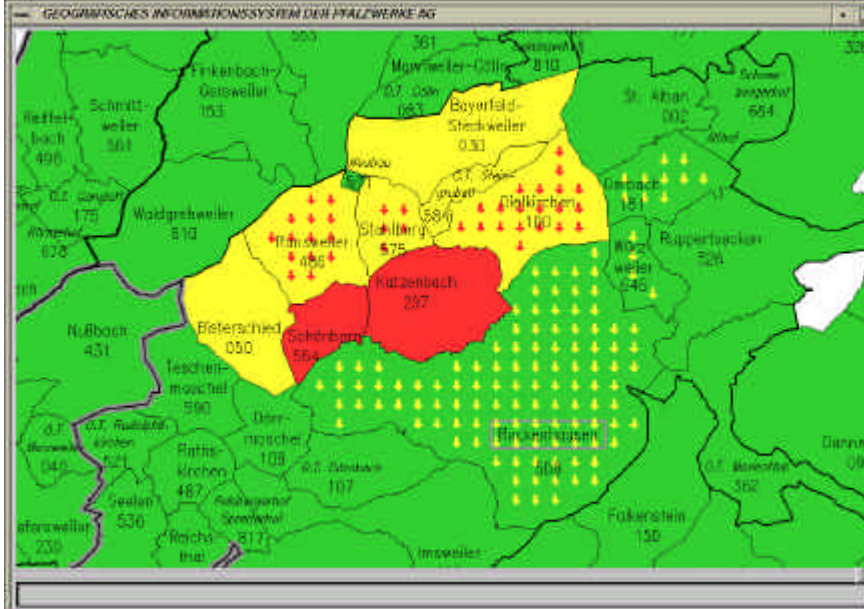


© 2004 Pfalzwerke AG, München

UniBWMünchen-P.Hauffe-9/04 /

NL - Mutterstadt - Fahrzeugstandorte



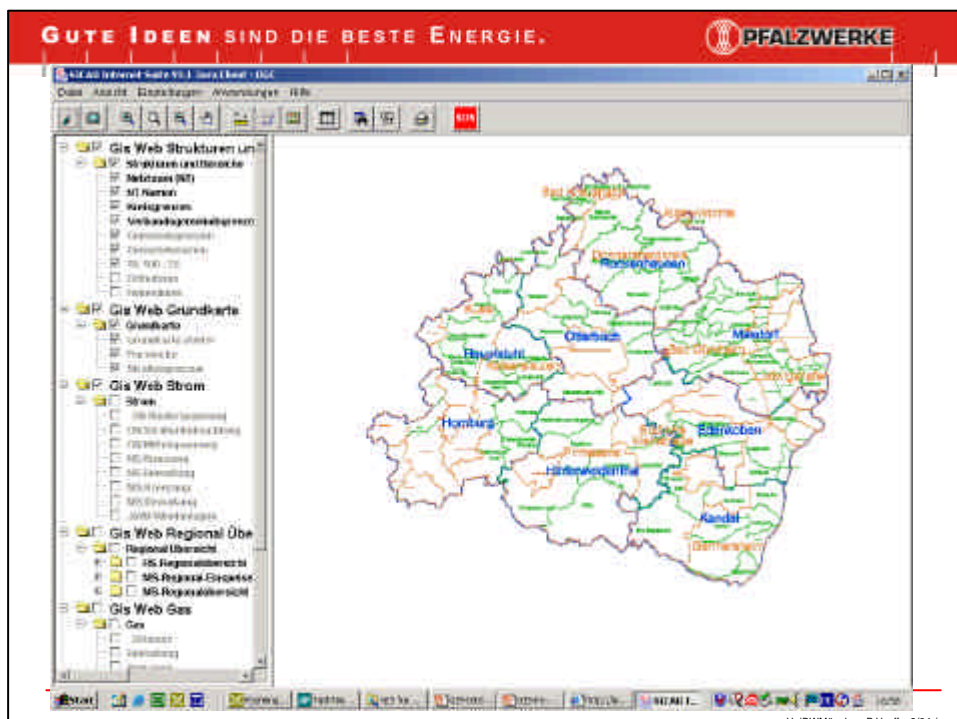


GIS-Integration in die Geschäftsprozesse

- ▶ Marketing & Vertrieb (einschließlich -Controlling)
- ▶ Publik Relations & Öffentlichkeitsarbeit
- ▶ Störungs- und Schadensauswertungen
- ▶ Investitions- und Instandhaltungsstrategie
- ▶ Billing, Mahnwesen, Inkasso
- ▶ Risikomanagement
- ▶ Arbeitssicherheit
- ▶ Personaleinsatzplanung

GIS-Integration ein langer, erfolgreicher Weg

- ▶ Unternehmung im Unternehmen: Alle Funktionen wahrnehmen
- ▶ Marketing für GIS
 - ▶ Weg vom Zeichnbüro-Image
 - ▶ Marktanalyse mit und für Kunden
 - ▶ Wertschöpfung für die Primärprozesse
 - ▶ „Macht“ – Promotor gewinnen!!
- ▶ Schaffung einer GIS-Infrastruktur: Eine Grundvoraussetzung!!
 - ▶ Fortschritt = Technologie * Akzeptanz
- ▶ Wirtschaftliches GIS
 - ▶ GIS liegt nicht auf einer Kosten-Insel
 - ▶ Service Level-Vereinbarungen incl. Rechnungsstellung
 - ▶ Kundenkonsortien zur wirtschaftlichen Produktentwicklung
- ▶ Unternehmensübergreifende Netzwerke



Marketing für GIS

Das Forum
Begrüßung: Dr. Rainer Lukas PfalzAkademie

Lohnt sich GIS für kleine Kommunen
Gerhard Christmann Bürgermeister v. Spirkelbach

Kommunale Lösungen auf neuer GIS-Technologiebasis
Dr.-Ing. Franz Büllersfeld AED-SICAD, Bonn

GIS als Planungsinstrument für Immobilien & Liegenschaften: Flächenbedürfnisse zukünftiger Generationen
Axel Borchert, Borchert GeoInfo GmbH, Berlin

GIS für Optimierung im öffentlichen Nahverkehr: Angebot, Marketing & Vertrieb
Dipl.-Geogr. Claudia Feix
IVU Traffic Technologies AG, Berlin

Implementierung von GIS bei den Kreisverwaltungen in RLP
Prof. Dr.-Ing. Hartmut Müller (3máinz - FH-Mainz
Geoinformatik & Vermessung

Kommunales GIS-Angebot des Städt- & Gemeindebundes RLP
Stefan Meiborg Städte- & Gemeindebund, RLP

Moderation: Dipl.-Ing. Peter Hauße
Pfalzwerke AG, Ludwigshafen



GIS Forum 2004
Geografische Informations-Systeme

Planungs- und Entscheidungshilfe im kommunalen Umfeld

14.10.2004



GIS Forum 2004 Planungs- und Entscheidungshilfe im kommunalen Umfeld

Bereits im dritten Jahr führen die Kooperationspartner PfalzAkademie Lambrecht und Pfalzwerke Ludwigshafen ihr erfolgreiches GIS-Forum durch.

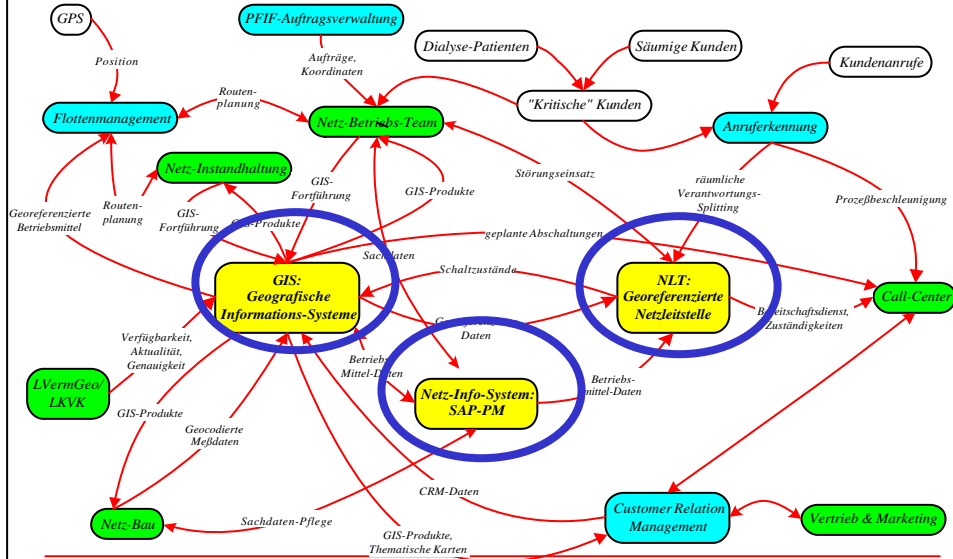
So wie seit Jahren die Informationstechnologie zur Effizienzsteigerung unserer Arbeit eingesetzt wird, werden heute GIS-Systeme aufgebaut und genutzt. Sie werden nicht nur zur Dokumentation von Betriebsmitteln eingesetzt, sondern durch Mehrfachnutzung der-selben geografischen Datenbasis werden die Lösungen vieler Aufgaben vereinfacht, Prozesse transparent, deren Abläufe beschleunigt und der Bürgerservice erhöht.

Die Veranstaltung zeigt die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten eines GIS anhand von konkreten Beispielen. GIS für kleinere Kommunen neue GIS-Technologien, GIS für Zukunftsplanungen, zur Optimierung des Nahverkehrs kommen ebenso zu Wort wie der unmittelbare flächendeckende GIS-Einsatz bei den Kreisverwaltungen in Rheinland-Pfalz. Das GIS-Angebot des Städte- und Gemeindebundes Rheinland Pfalz rundet den Tag vielversprechend ab.

Das Forum wendet sich in erster Linie an Entscheidungsträger in Kommunen, kommunaler Werke, Kreisverwaltungen aber auch an Fachverwaltungen und sonstige Anwender, die sich mit dieser zukunftsweisenden Technologie bereits beschäftigen oder beschäftigen wollen.

Das Forum bietet eine exzellente Diskussionsplattform für einen breiten GIS-Erfahrungsaustausch im Saar-Pfälzischen Raum.

Zukunftsaufgabe: Lösung der Vernetzungsprobleme



Partner im kommunalen Umfeld

Wirtschaftsförderung
Stadtentwicklung
Flächennutzungsplan
Bebauungsplan
Verkehrsplanung
Schul- & Kindergarten-
Planung

...

Bauaufsicht
Friedhofskataster
Grünpflege
Jagdkataster
Grünpflege
Bürgerservice

...

Strom
Gas
Wasser
Kanal
Telekom



GIS-Ko-Produktion
volks- & betriebswirtschaftlich sinnvoll